



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Deutsches Bundeslied

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Deutsches Bundeslied.

Singt's frei heraus, mit Lust, in alle Welt,
Ein dreifach Hoch dem wackern deutschen Bunde!
Ihr Brüder, hier im trauten Kreis gesellt,
Verschönt im Lied des Tages Weihestunde!
Schlingt Mann an Mann die Arme ineinand,
Laßt Schwert und Becher fröhlichernst erklingen,
Laßt Hochgefühl euch tief zum Herzen dringen,
Und preist den Tag, der uns so eng verband!

Ihr deutschen Heldenjöhne! schwört au'ss Neu'
Mit deutschem Händedruck, mit Gut und Leben
Stets unverwandt und kühn und wahr und treu
Dem hohen Ziel der Eintracht nachzustreben!
Schon seht ihr Blüten, Früchte lieblichschön
Vom kaum gepflanzten Eintrachtsbaume blinken.
Wie weit noch werden seine Aeste winken —
Ein Wunderbaum auf deutschen Bergeshöh'n!

Was deutet euch das Band der Einigung,
Das schwarz-roth-golden eure Banner zieret?
Erhebt euch mit des deutschen Geistes Schwung
Für unsern König, der nur Helden führet!
Der Wahrheit und dem Rechte ewig hold,
Bewahret treu den Glauben, den von Oben
Euch Gottes Hand in's deutsche Herz gemoben,
So rein und theuer, wie das lautre Gold!

Wenn uns der Erbfeind mit Tyrannenwuth
Den freien Nacken unter's Joch will beugen —
Hurrah! dann greifen wir mit stolzem Muth
Zum Schwert und tanzen kühn den Waffenreigen.
Dann flattert roth das blutige Panier,
Wir schaaren uns vereint zur ehr'nen Wehre,
Wir kämpfen froh für Deutschlands Ruhm und Ehre,
Für Vaterland und Freiheit fallen wir.

Die sich geeint mit echtem Manneswort,
Die besten Helden aus den deutschen Reichen,
Sie kämpfen unter Preußens sicherem Hort,
Den deutschen Bergen gleich und ihren Eichen.
Ob nächtlich schwarz uns auch der Tod bedräut,
Das Herz schlägt hoch in immer hellern Flammen,
Wir wanken nicht, wir halten treu zusammen,
So lang uns noch des Lebens Licht erfreut.

Das volle Kelchglas heb' ich jetzt zum Mund
Und will's der schönen Zukunft hoffend weihen.
Nie löse sich der eng geschlossene Bund!
Zu Deutschlands Ruhme soll er fortgedeihen!
Und wenn die Brüder fallen in der Schlacht —
Im Himmel werden wir uns wiedersehen
Und Arm in Arm auf schönern Fluren gehen,
Hochpreisend Deutschlands neu erstand'ne Macht.